

erstellt: 03.10.2014

## **Pas de deux mit Motorrad**

**O-Ton:** Dominik Csauth, Stuntbike- und Freestyle-Motorradfahrer, 87600 Kaufbeuren

**Länge:** 2:05 (3 Antworten kürzbar, einzeln und individuell einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Neben einer reinen Messe bietet die Intermot auch Stuntshows und verschiedene Parcours zum Probefahren an. In dem Kollegengespräch geht es um dieses Rahmenprogramm und die Frage, warum ein Besuch auch bei schlechterem Wetter lohnt.

**Anmoderation:** Die Intermot in Köln ist einerseits die größte Zweiradmesse der Welt, zum anderen ist sie auch vollgepackt mit Shows. Ein Besuch lohnt sich auch für die, die nur wenig mit stumm dastehenden Motorrädern auf Messeständen anfangen können. Draußen auf den Parkplätzen dagegen wird es richtig laut.

**Frage 1:** Messereporter Harald Schönfelder, was gibt es da zu sehen?

**Frage 2:** Daneben gibt es ja auch noch den Globe of Speed, also das Fahren in einer Gitterkugel und eine Freestyle-MX-Show. Was ist das?

**Frage 3:** Am Sonntag soll es ja nicht ganz so toll werden vom Wetter her, dann doch lieber heute am Samstag den Besuch einplanen, oder?

**Abmoderation:** Die Intermot in Köln bietet neben den Messeneuheiten und der Ausstellung auch ein Rahmenprogramm mit Stuntshows und Probefahren. Besuchen können Sie sie heute und morgen noch ab 10 Uhr in den Kölner Messehallen.

-----

**Antwort 1:** Auf zwei Parkplätzen sind die Profis zu Gange. Hinter der Halle 8 und der Halle 5 sind die beiden Show-Bereiche. Auf dem Parkplatz hinter Halle 8 ist der Bereich zum warm werden mit der Motorrad-Stunt-Szene. Da ist alles ebenerdig auf einem großen abgesperrten Bereich. Vom Mini-Motorrad über große Sportmaschinen bis zu Quads zeigen hier die Stunt-Profis ihre Tänze und Akrobatik auf und mit den Maschinen. Dominik Csauth ist einer von ihnen.

O-Ton

Im Prinzip gibt es jede Stunde was zu sehen, mehrere Fahrer rotieren durch, so dass sich die einen von der wirklich tollen Akrobatik erholen können, während die anderen fahren. Dabei können auch die Zuschauer, zumindest einige wenige mitmachen, denn wenn sie ihre Kunst zu zweit oder zu dritt auf einem Motorrad zeigen, dann ist da irgendwie auch immer noch Platz für eine Gast auf der Maschine und das Grinsen, was ich auf deren Gesichtern gesehen habe nach dem Absteigen, doch, das ist erfrischend.

**Antwort 2:** Also der Globe of Speed ist eben eine Metallgitterkugel mit sechs Metern Durchmesser und darin fahren mehrere Stuntfahrer gleichzeitig, natürlich ohne sich zu treffen. Und die größere und spektakulärere der beiden Stuntshows, die gibt es hinter der Halle 5. Da treten die Freestyler mit Sprüngen auf, mit Backflips und anderen Kunststücken, das ist sehr sehr beeindruckend. Aber das soll die kleinere Stuntshow jetzt nicht abwerten.

**Antwort 3:** Also, was die Shows angeht, ja. Aber selbst wenn es Sonntag regnen sollte,

dann lohnt sich das doch auch wegen der Teststrecken. Denn im Prinzip können die Besucher ja alle ausgestellten Fahrzeugklassen auch ausprobieren. Und wie sich eine Reiseenduro bei gutem Wetter verhält, oder wie sich ein Quad durch trockenen Rindenmulch und Sand wühlt, das kann man immer ausprobieren. Aber wenn ich überlege, so ein Teil zu kaufen, dann will ich ja sicher auch wissen, wie es sich auf nassem Untergrund verhält. Dann ist das Wetter morgen vielleicht gerade richtig.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Intermot\_14\_Stunt\_und\_Probefahren\_KLG.mp3